

Die Türöffner

Immer mehr Unternehmen setzen auf Personaldienstleister. Auf der Karrierebörse kann man mit ihnen ins Gespräch kommen

Der große Auftrag ist an Land gezogen, doch jetzt drängt die Zeit – und die Fachkräfte fehlen. Der neue Vertriebsleiter ist gefunden und ein echter Glücksfall – doch schon nach wenigen Monaten sucht er bei der Konkurrenz sein Glück. Die Mandanten stehen Schlange, allein der Nachwuchs fehlt – Steuern und Buchhaltung stehen nicht gerade ganz oben auf der Wunschliste vieler angehenden Azubis.

Immer mehr Betriebe haben es heute schwer, qualifizierte Fachkräfte zu finden. 57 Prozent der Unternehmen im deutschsprachigen Raum lassen sich daher bei der Mitarbeitergewinnung unter die Arme greifen: von professionellen Personalvermittlern. Zu diesem Ergebnis kommt eine empirische Studie des Instituts für Beschäftigung und Employability IBE und der Hays AG aus dem Jahr 2012. Gerade im Mittelstand können die Geschäftsführer meist nicht auf eine Personalabteilung zurückgreifen und müssen auf einen professionellen Rekrutierungsprozess im Unternehmen verzichten. So bleiben ihnen oder den Bereichsleitern nur zwei Möglichkeiten: Sie müssen sich selbst um gute Leute kümmern – oder die Hilfe von Profis in Anspruch nehmen.

Kandidaten sind heute flexibler – und bereit, neue Wege zu gehen

„Unsere Berater sind auf einen Bereich spezialisiert und haben einen genauen Überblick über die am Markt verfügbaren Kandidaten mit spezifischen Qualifikationen“, sagt Silvia Rohrbeck, Geschäftsführerin von serviceline PERSONAL-MANAGEMENT. Die Personal-Experten lernen täglich eine Vielzahl von Bewerbern kennen, so auch auf der Berliner Karrierebörse. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die Kandidaten heute wechselwilliger sind – und bereit für neue berufliche Herausforderungen“, berichtet Silvia Rohrbeck.

Außerdem ist der Arbeitsmarkt in den letzten Jahren kräftig in Bewegung geraten. Unbefristete Verträge sind keine Selbstverständlichkeit mehr. In Zeiten wie diesen denken immer mehr High Potentials über eine alternative Beschäftigungsform als Sprungbrett für Ihre Karriere nach: die Zeitarbeit.

Hinzu kommt, dass jedes moderne Unternehmen vor enormen Herausforderungen bei neuen Projekten, personellen Engpässen oder veränderten Marktbedingungen steht. Um auf wechselnde Situationen flexibel reagieren zu können, setzt eine gute Personalstrategie nicht nur auf festangestellte Mitarbeiter, sondern auch auf Fachkräfte auf Zeit. Beim Besuch der Karrierebörse ha-



Vier Personaldienstleister organisieren die Karrierebörse (v.l.n.r.): Carola Hoffmann (az GmbH), Silvia Rohrbeck (serviceline), Kirsten Bothe-Page (Treuenfels GmbH) und Arnd Schumacher (S&W Personaldienstleistungen).

ben Kandidaten so die Perspektive auf attraktive berufliche Herausforderungen am Berliner Arbeitsmarkt.

Die 7. Berliner Karrierebörse – Speed-Dating für den Traumjob

Die 7. Berliner Karrierebörse, zu deren Veranstaltungen auch serviceline gehört, funktioniert im Grunde wie Speed-Dating: Bewerber und Personalvermittler nutzen die Messe als Plattform für einen schnellen Erstkontakt, der auch durchaus gleich mit einem Jobangebot verbunden sein kann. In aller Regel werden dann weitere Gesprächstermine verabredet, die in den Büros der Personaldienstleister stattfinden.

Wer eine neue berufliche Herausforderung oder gar auf direktem Weg den Traumjob sucht, sollte nicht darauf warten, zum Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Selbst aktiv werden, lautet die Devise. Die Karrierebörse bietet die Möglichkeit hierzu. Dort können kauf-

männische Ein-, Um- und Aufsteiger verschiedene Personaldienstleister kennenlernen, die für ihre Zukunft interessant sein könnten – eine Chance, die sich nur selten bietet.

„Unsere Erfahrung zeigt, dass mehr und mehr Kandidaten sich von einer Bewerbung bei Personaldienstleistern bessere Chancen versprechen, um ihrer Karriere einen Schub zu geben“, sagt Silvia Rohrbeck. „Nur durch eine einzige Bewerbung potenzieren sich die Chancen um ein Vielfaches.“ Personalvermittler hätten zahlreiche Kontakte zu den Personalverantwortlichen der Berliner Unternehmen und fungierten heute mehr denn je als partnerschaftliche Vermittler zwischen Bewerbern und Unternehmen, als „Door-Opener“. „Von diesem Trend“, so Rohrbeck, „profitieren natürlich auch die Unternehmen.“

■ Programm & Infos zur Karrierebörse: www.berliner-karriereboerse.de

Die Menschen hinter den Zahlen

Buchhalter und Steuerberater werden händeringend gesucht. Der Arbeitsmarkt steht auch Quereinsteigern offen – und ist spannender, als man denkt

„Buchhalter und Steuerberater üben einen der ältesten Berufe der Welt aus!“ Werner Karst, Geschäftsführer der Gesellschaft für Fortbildung im Steuerrecht (GFS) in Berlin macht Lust auf einen spannenden Job, der bei vielen Menschen leider ein recht verstaubtes Image hat – zu Unrecht.

„Hinter allen Zahlen, mit denen Sie als Buchhalter oder Steuerberater später arbeiten werden, stecken Geschichten von Menschen und Unternehmen“, sagt der Experte. „Die Arbeit gibt tiefe Einblicke in die grundlegenden Strukturen von Wirtschaft und Gesellschaft.“ Einen Weg in Richtung Buchhaltung,

Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung einzuschlagen, bedeute aber auch den Einstieg in einen krisensicheren Berufsstand. „Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten werden Fachkräfte zur Bewältigung der Krise gebraucht.“

Ausbildungen und Umschulungen gibt es in vielen Bereichen

Doch guter Nachwuchs ist rar. Viele Unternehmen und auch große Wirtschaftsprüfungsgesellschaften suchen händeringend nach gut ausgebildeten Fachkräften. Der Arbeitsmarkt steht auch Quereinsteigern und Umschülern offen.

Eine Möglichkeit zum Einstieg gibt die GFS in Berlin mit ihrer Steuer- und Wirtschaftsfachschule. Das Unternehmen bietet neben der Ausbildung zum Steuerfachangestellten unter anderem Vorbereitungslehrgänge für die Prüfungen zum Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerfachwirt und Bilanzbuchhalter an.

„Viele Fort- und Weiterbildungen werden von unterschiedlichen Institutionen finanziell bezuschusst, wenn die Antragsteller bestimmte Kriterien erfüllen“, berichtet Karst. Über all das und ihr umfangreiches Kursangebot geben die Steuerexperten gerne Auskunft.



Lebendig und krisensicher: Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung.

Über Zeitarbeit zur Festanstellung

Gut qualifizierte Kandidaten werden häufig abgeworben – man muss sich nur trauen

Anja Gräber (Name geändert) hatte keine leichte Aufgabe vor sich: „Als Akademikerin und Mutter von zwei Kindern suchte ich eine Teilzeittätigkeit“, erzählt sie. Als eigene Bemühungen keinen Erfolg brachten, wandte sie sich an den Personaldienstleister S&W. „Dort schlug man mir eine Zeitarbeit in einem Bildungsinstitut vor, in dem ich mich mit Sicherheit nie selbst beworben hätte.“ Dass die Berlinerin den Schritt trotzdem wagte, zahlte sich aus: „Nach drei Monaten mit etwas weniger Geld wurde ich mit sehr guten Konditionen übernommen.“

Ähnliche Erfahrungen machen viele gut qualifizierte Beschäftigte, die sich an einen Personalprofi wenden: Anfangs überwiegt die Skepsis gegenüber einer Beschäftigungsform, die gerade für gering qualifizierte auch problematisch sein kann. Doch wer gut ist, hat oft schon nach wenigen Monaten die Festanstellung in der Tasche – vielleicht sogar bei einem Arbeitgeber, auf den er selbst nie aufmerksam geworden wäre.

Viele Stellen werden nur den Personalprofis gemeldet

„Der sogenannte Klebeffekt wurde durch Peter Hartz damals überbewertet“, sagt Arnd Schumacher, Geschäftsführer von S&W. „Heute wird der Übernahmeeffekt leider mit der gleichen Vehemenz häufig abgestritten.“ Beides sei falsch. Zeitarbeit bleibe für die Wirtschaft tatsächlich ein Flexibilisierungsinstrument, werde aber zunehmend auch für die Rekrutierung von Stammebeschäftigten genutzt. „Wir vermitteln, die Beschäftigungsform entscheidet der Kunde“, fasst Schumacher zusammen.

Gerade in Zeiten des Stellenabbaus errichte man so wieder eine Brücke in den ersten Arbeitsmarkt – wie bei Anja Gräber. Viele andere Vermittelte pflichten ihr auf dem von S&W eingerichteten Internetportal zur Arbeitgeberbewertung bei. „Ein Einsatz bei dem richtigen Zeitarbeitsunternehmen ist die Erfolg versprechendste Möglichkeit für den Einstieg, aber auch die Rückkehr auf den Arbeitsmarkt“, heißt es dort zum Beispiel. „Ich hoffe sehr, dass viele Menschen in Zukunft den Schritt wagen und nicht aus Angst vor Schauermärchen eine lohnenswerte Chance vertun“, lautet ein weiterer Kommentar.

Auch Janine Kleine (Name geändert) staunte nicht schlecht, als ihr nach fünf Monaten erfolgloser Jobsuche in Eigenregie gleich drei Vorstellungsgespräche in einer Woche vermittelt wurden. „Ich

musste zwar sehr schnell reagieren und mich innerhalb einer Stunde bei meinem potenziellen Arbeitgeber vorstellen, aber das habe ich gern getan. Ich wollte ja unbedingt wieder arbeiten!“ Schon beim ersten Versuch klappte es. „Man wollte zwar eigentlich eine ‚Leihassistentin‘, hat sich dann aber zu einer unbefristeten Direktanstellung entschlossen – für mich ist in diesem Moment ein Traum in Erfüllung gegangen.“

Im Vorfeld, so Kleine, sei sie sehr genau und vor allem ehrlich über die neue Firma informiert worden – ein weiterer Vorteil für Bewerber. „Es hat ja auch gar keinen Sinn, wenn wir unseren Mitarbeitern das Blaue vom Himmel versprechen“, sagt Arnd Schumacher. „Beide Seiten müssen wissen, worauf sie sich einlassen – sonst entsteht unnötige Unzufriedenheit.“



S&W-Büroleiterin Jeannette Liedtke weiß, wen genau ihre Kunden suchen.

Gerade Berlin-Neulinge, aber auch Berufseinsteiger können von der Erfahrung eines Personalvermittlers profitieren, findet Schumacher. „Wir kennen die Unternehmen in der Hauptstadtregion und können den Markt realistisch einschätzen. Viele Stellen, die Arbeitgeber über uns besetzen lassen, würden sonst gar nicht frei vergeben werden. Und: Die Arbeitssuche ist nun mal unser Job – und den machen wir gut und schnell.“

Das erste Kennenlernen ist völlig unverbindlich

Das Kennenlernen von Bewerbern und Unternehmen sei völlig unverbindlich. „Es ist uns wichtig, dass Kunden, Mitarbeiter und S&W auf Augenhöhe agieren“, ergänzt Büroleiterin Jeannette Liedtke. Die Übernahme ihrer Angestellten ist für das Team des Personalvermittlers das schönste Kompliment. „Das zeigt, dass wir unsere Arbeit richtig machen.“

Eine neue Entwicklung beobachten Liedtke und ihre Kollegen in den letzten Jahren allerdings: „Der ‚Übernahmeeffekt‘ – also der Wechsel in eine Festanstellung – wird zunehmend durch den ‚Bonuseffekt‘ ergänzt: Wir erleben nun häufiger, dass sich ehemalige Mitarbeiter nach Jahren wieder melden, weil zum Beispiel Befristungen auslaufen oder wegen der schwierigen wirtschaftlichen Lage Arbeitsplätze abgebaut werden.“

Doch es kommt auch vor, dass Bewerber von sich aus neue berufliche Wege gehen wollen. In beiden Fällen ist Jeannette Liedtke optimistisch. „Wenn die Übernahme einmal funktioniert hat – warum dann nicht ein zweites Mal?“

S & W office
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

S&W office vermittelt Sie in die Top-Unternehmen Berlins. Wir suchen zur direkten Vermittlung und/oder für Zeitarbeit häufig mit einer Option auf Festanstellung:

- Kaufleute (Personal/Immobilien/Controlling u.a.)
- Assistenten/Sekretärinnen (Team und GF)
- Steuer- und ReNo-Fachangestellte
- Buchhalter (Bilanz/FiBu/Lohn)

Unser Anspruch ist es, Sie entsprechend Ihrer Qualifikation und Ihrer Neigungen auf die passende Stelle zu bringen.

Interessiert? Bewerben Sie sich bitte bei Frau Liedtke, gern an liedtke@job-suw.de

S & W office
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN
Charlottenstraße 17
10117 Berlin
Tel.: 030 / 86 09 84 10
www.job-suw.de

Wir stehen Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Bewerben Sie sich jetzt, gerne Online.

personal@serviceline-online.de
serviceline PERSONAL-MANAGEMENT GMBH & CO.KG
Rankestraße 5/6 - 10789 Berlin
www.serviceline-online.de

serviceline
PERSONAL-MANAGEMENT

Berlin | Hamburg | Düsseldorf | München

S & W office
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

S&W office vermittelt Sie in die Top-Unternehmen Berlins. Wir suchen zur direkten Vermittlung und/oder für Zeitarbeit häufig mit einer Option auf Festanstellung:

- Kaufleute (Personal/Immobilien/Controlling u.a.)
- Assistenten/Sekretärinnen (Team und GF)
- Steuer- und ReNo-Fachangestellte
- Buchhalter (Bilanz/FiBu/Lohn)

Unser Anspruch ist es, Sie entsprechend Ihrer Qualifikation und Ihrer Neigungen auf die passende Stelle zu bringen.

Interessiert? Bewerben Sie sich bitte bei Frau Liedtke, gern an liedtke@job-suw.de

S & W office
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN
Charlottenstraße 17
10117 Berlin
Tel.: 030 / 86 09 84 10
www.job-suw.de

GFS
Steuer- und Wirtschaftsfachschule

Wir machen Sie fit für die Zukunft!

Die **GFS Steuerfachschule** bereitet Sie optimal vor für Prüfungen zum

- Steuerberater
- Steuerfachwirt
- Wirtschaftsfachwirt
- Steuerfachanwalt
- Bilanzbuchhalter
- IFRS-Fachwirt

■ Abend-, Wochenend- und Vollzeitlehrgänge
■ Fernkurse mit Helpline

Die **GFS Wirtschaftsfachschule** bietet Ihnen Fortbildungen und Umschulungen für

- Steuerfachangestellte
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
- Kaufmann/-frau Neue Medien

Free Call 0800 2363490

GFS-Zentrale
Ansbacher Straße 16
10787 Berlin
www.gfs.eu

Berlin - Dresden - Hamburg - Leipzig - München

Finden Sie neue Herausforderungen!

Mit dem Stellenportal für die Region Berlin!
karriere.tagesspiegel.de

DER TAGESSPIEGEL



Gutes Teamwork. Die Impulse, die ein Karriereberater gibt, helfen, genauer über berufliche Ziele und Entscheidungen nachzudenken.

Fahrplan für den Erfolg

Karriereberater bereiten auf Gespräche vor und helfen bei der beruflichen Neuorientierung. Die Kosten können Bewerber von der Steuer absetzen

Karriereberater helfen nicht nur, Anschreiben und Lebenslauf so zu verfassen, dass Unternehmen die Bewerber einladen. Die Karriereprofis bereiten Bewerber auch auf Assessment-Center, Gehaltsverhandlungen und schwierige Personalgespräche vor.

Frau Frisch, mit welchem Anliegen kommen Interessenten zu Ihnen? Die Anliegen der Interessenten, die zur Karriereberatung kommen, sind unterschiedlich. Es gibt Menschen, die Unterstützung bei der Erstellung individueller und aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen suchen oder sich intensiv auf anstehende Mitarbeiter- oder Vorstellungsgespräche bzw. Assessment-Center vorbereiten wollen. Dazu zählt auch die Beratung bei Gehaltsverhandlungen. Häufig wird ein Karriereberater aufgesucht, wenn es um die Planung des nächsten Karriereschritts oder um eine berufliche Neuorientierung geht.

Wie läuft eine Karriereberatung ab? Das kommt etwas darauf an, welches Thema im Fokus steht. Geht es um die Erstellung oder Überarbeitung von Unterlagen, führen wir vorab ein kurzes Telefongespräch mit dem Klienten. Dieser schickt uns dann – soweit vorhanden – seine Bewerbungsunterlagen zu und idealerweise auch eine Stellenanzeige, auf die er sich bewerben möchte. So können wir uns optimal vorbereiten und das Beratungsgespräch effizient führen. Geht es um Themen, die beratungs- und zeitintensiver sind, gibt es vorab ein kostenloses Erstgespräch, bei dem sich Berater und Klient kennenlernen und eine Art „Fahrplan“ für die Karriereberatung erstellen. Dabei werden dann auch das Beratungsziel, die Anzahl der Sitzungen und die Kosten vereinbart.

Was unterscheidet eine Karriereberatung vom Coaching? Wie der Name schon sagt, liegt der Fokus in der Karriereberatung auf der Beratung. Oftmals gibt es konkrete Sachfragen der Klienten, wie beispiels-

weise zu den Bewerbungsunterlagen oder zum Ablauf eines Assessment Centers. Das heißt, der Informationsanteil ist deutlich höher als im klassischen Coaching. Außerdem führt der Karriereberater auch Einzeltermine durch, zum Beispiel bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche oder Gehaltsverhandlungen, was im klassischen Coaching aufgrund der häufig komplexeren Fragestellung eher selten ist. Es gibt jedoch auch viele Überschneidungen, was Methoden und das Vorgehen angeht. Ob ein Klient eher eine Beratung oder eher ein Coaching braucht, zeigt sich relativ schnell im Vorgespräch.

Wie lange dauert eine Karriereberatung? Auch hier kommt es sehr darauf an, welches Anliegen der Kandidat hat. Die Erstellung oder Überarbeitung von Bewerbungsunterlagen ist in der Regel innerhalb von ein bis zwei Stunden abgeschlossen. Geht es um die Planung des nächsten Karriereschritts oder sogar um eine berufliche Umorientie-

rung, liegt die Dauer durchschnittlich bei vier bis sechs Stunden.

Was bringt so eine Karriereberatung den Interessenten? Viele Menschen machen sich wenig Gedanken über ihre Ziele oder darüber, warum sie beruflich unzufrieden sind. Oder, warum sie einfach keinen Erfolg mit ihren Bewerbungen haben. Durch eine Karriereberatung bekommen sie Impulse, genau über ihre beruflichen Ziele nachzudenken und auch die Konsequenzen, beispielsweise des nächsten Karriereschritts, zu überdenken. Mit unserer Unterstützung erreichen sie ihr Ziel und wissen genau, welche Schritte dafür nötig sind.

Welche Kosten kommen auf Beratenden zu? Eine Beratungsstunde kostet bei uns 89 Euro. Der Vorteil für Interessierte: Die Kosten sind steuerlich absetzbar.

Anette Frisch ist im Berliner Team des Personaldienstleisters az GmbH für Coaching und Training zuständig.

Alles unter Kontrolle

Die Finanzbranche muss neue Wege gehen – und neue Stellen besetzen. Dabei helfen Personal-Profis

Die weltweite Finanzkrise ist überwunden, den Banken geht es wieder besser. Trotzdem haben die Ereignisse der Jahre 2007 und 2008 die Institute zum Umdenken gezwungen. Das klassische Kundengeschäft muss vom Risikogeschäft abgespalten werden; das bedeutet mehr Arbeit. Gleichzeitig treten viele Banken auf die Kostenbremse. Doch wer zum Beispiel Filialen zusammenlegt, muss in andere Vertriebskanäle wie etwa das Internetbanking investieren.

Experten für Finance, Controlling und Rechnungswesen

Durch diese Entwicklung entstehen auch neue Tätigkeitsbereiche für Profis in Sachen Finance, Rechnungswesen und Controlling. Seit vielen Jahren unterstützt die Personalberatung Treuenfels Unternehmen bei der Suche nach qualifizierten Fach- und Führungskräften

in diesen Bereichen. „Dabei nimmt die direkte Vermittlung von Kandidaten einen immer größeren Stellenwert ein“, sagt die Leiterin der Berliner Treuenfels-Niederlassung Kirsten Bothe-Page. Bei personellen Veränderungen gebe es für Unternehmen selten nur einfache Lösungen. „Oft ist die Frage entscheidend, welches Know-how für welchen Zeitraum benötigt wird.“

Berufsbilder wie die des Chief Financial Officers (CFO) oder des Senior Financial Analysts ändern sich so schnell wie die Trends im Finanz- und Rechnungswesen. Gleichzeitig kommen neue Arbeitsbereiche hinzu. So werden sich künftig Nachhaltigkeitsmanager vermehrt um Ethik-, Umwelt- und Sozialstandards kümmern. Und auch die Rolle des Controllers wandelt sich: Er wird in Zukunft noch stärker als aktiver Unternehmensentwickler gefragt sein – als Strategie, der Verän-

derungen plant und begleitet und ihre Auswirkungen auf andere Ressorts einkalkulieren muss.

Persönlicher und nachhaltiger Kontakt ist wichtig

„Wir haben diese Entwicklungen stets im Blick, denn wir sind selbst vom Fach“, sagt Kirsten Bothe-Page von Treuenfels. Sie und ihre Kollegen beraten Unternehmen zu den verschiedenen Möglichkeiten, ihren Personalbedarf zu decken – etwa im Wege von Projekt- und Interim Management, durch Personalvermittlung oder Premium-Zeitarbeit.

Bewerbern bietet Treuenfels die Möglichkeit zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch in seinen Räumlichkeiten am Kurfürstendamm. Denn, so Kirsten Bothe-Page: „Der persönliche, nachhaltige Kontakt ist die Grundlage für eine erfolgreiche und verbindliche Zusammenarbeit.“

Von Kunden und Vokabeln

Fremdsprachen sind wichtige Qualifikationen auf dem Arbeitsmarkt

Fremdsprachen werden im Beruf immer wichtiger – nicht nur für Führungskräfte. Die Wirtschaft globalisiert sich, Unternehmen erschließen sich neue Märkte, und so ist der Kontakt mit ausländischen Partnern und Kunden für Angestellte in vielen Berufen eine tägliche Aufgabe – und eine ständige Herausforderung.

Gerade von kaufmännischen Fachkräften werden Fremdsprachenkenntnisse erwartet. Englisch bleibt dabei nach wie vor die wichtigste Qualifikation. Wer mit weiteren Sprachen aufwarten kann, erhöht bei Bewerbungen seine Chancen. Je nach Unternehmen können dabei Spanisch, Französisch oder Italienisch ebenso beeindruckend wie „exotische“ Sprachen, etwa Japanisch oder Chinesisch.

Deutsch für ausländische Fachkräfte ...

Wersich in diesem Bereich noch nicht fit fühlt, kann nachlegen – zum Beispiel beim Berliner Anbieter Sprachconcept. Seit Oktober 2011 ist die Sprachschule als zertifizierter Bildungsträger im Bereich der Weiterbildung in Zehlendorf tätig. „Zu unserem Angebot zählen zum Beispiel Englischkurse für den Beruf, aber auch Deutschkurse, die auf Ausländer zugeschnitten sind“, sagt Maria Geppert, Geschäftsführerin bei Sprach-



Vielfalt in Sachen Fremdsprachen finden man bei Sprachconcept.

concept. Letztere richten sich an Absolventen der Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). „Ausländische Mitbürger verfügen oft über exzellente Kommunikationsfähigkeiten, haben aber Probleme, sich schriftlich auszudrücken, so dass eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt schwierig ist“, berichtet Geppert. Der Kurs „Deutsch für den Beruf“ wird in kleinen Gruppen von maximal zwölf Teilnehmern unterrichtet und vermittelt hauptsächlich Schrift- und Grammatikkenntnisse.

... und Englisch für kaufmännische Berufe

Auch die „Englisch für den Beruf“-Kurse finden mit maximal zwölf Schülern statt. Für Dienstleistungs- und kaufmännische Berufe haben die Experten spezielle Angebote entwickelt – alle ab dem Anfängerniveau. „Unsere Lehrkräfte wissen, worauf es bei Englisch für den Beruf ankommt und wie die Bereiche Lesen, Schreiben, Hörverständnis, Aussprache, Wortschatz und Grammatik am besten vermittelt werden“, sagt Maria Geppert. Die Kurse können durch die Bundesagentur für Arbeit mit einem Bildungsgutschein gefördert werden und sind unter anderem in der Datenbank Kursnet der Arbeitsagentur zu finden (www.kursnet.arbeitsagentur.de).

Wir sind die Spezialisten für Office, Finance, Coaching & Youngster

Personalvermittlung, Zeitarbeit, Coaching und Training. Wir sehen uns bei: www.azgmbh.de



Office



Finance



Coaching



Youngster

Wenn Arbeit das halbe Leben ist, sollte es doppelt soviel Spaß machen.

Büro Berlin



www.azgmbh.de

az GmbH Personalkonzepte Vermittlung · Überlassung · Coaching · Training

Berlin: Wilmersdorfer Straße 108-111 · 10627 Berlin · Fon: (030) 32 77 59 - 0
Hamburg: Deichstraße 48-50 · 20459 Hamburg · Fon: (040) 854 02 88 - 0

HÖCHSTE ZEIT FÜR WAS NEUES?

NEUER JOB, NEUER CHEF, NEUE PERSPEKTIVEN.

Wir sind Ihr Spezialist und Karriere-Coach für den Bereich Finanzen und Controlling. Ob Personalvermittlung oder Premium-Zeitarbeit: Wir beraten Sie vertrauensvoll und diskret, persönlich und individuell, zielorientiert und unbürokratisch. Also: Worauf warten Sie noch?

SPRECHEN SIE MIT UNS. WIR SIND FÜR SIE DA.

TREUFELS GMBH · Steinhöft 11 · 20459 Hamburg
T 040 - 70 70 84 - 0 · hamburg@treuenfels.com
www.treuenfels.com

HAMBURG · BERLIN · MÜNCHEN

TREUFELS
Finance & Controlling Careers

sprachConcept
berlin · brandenburg

Mit Freude Sprachen lernen. Für den Job. Für Ihren Erfolg. Sprechen. Hören. Schreiben.

sprachConcept ist eine zertifizierte und moderne Sprachenschule, die sich erfolgreich auf die bewährte Unterrichtsform mit muttersprachlichen Lehrern spezialisiert hat. Bei uns lernen Sie schnell und sicher die Sprache Ihrer Wahl.

Sprachunterricht für Erwachsene PRIVAT oder BUSINESS:

- Einzelunterricht für Privatkunden
- Intensivkurse / Gruppenkurse
- Firmensprachkurse
- **geförderte Sprachkurse** in Deutsch und Englisch für den Beruf mittels Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit oder Bildungsprämiegutschein, mit international anerkannten Abschlüssen TOEIC, TOEFL, WiDaF

Und darüber hinaus:

- **Frühkindliche Spracherziehung** Kindergärten
- **Übersetzungen** alle Weltssprachen

Lindenthaler Allee 30 · 14163 Berlin
Fon (030) 80 49 82-52 oder -53
mail@sprachconcept.de
www.sprachconcept.de